

Gebührenverordnung der Institute für Medizinische Mikrobiologie und für Medizinische Virologie der Universität Zürich

(vom 27. Januar 2014)

Der Universitätsrat beschliesst:

Geltungsbereich § 1. ¹ Das Institut für Medizinische Mikrobiologie und das Institut für Medizinische Virologie der Universität Zürich führen bakteriologische, mykologische, serologische und virologische Laboruntersuchungen gemäss den Bestimmungen der eidgenössischen Analysenliste durch. Für die Untersuchungen werden Gebühren erhoben, deren Höhe sich nach dem Tarif der Analysenliste bestimmt.

² An den Instituten werden zusätzlich die in § 2 genannten Untersuchungen durchgeführt, die nicht in der eidgenössischen Analysenliste geregelt sind.

³ Für diese Untersuchungen werden Gebühren erhoben, welche sich in der Regel durch Multiplikation aus den Taxpunkten mit einem Taxpunktwert von Fr. 1 pro Taxpunkt errechnen.

Unter- § 2. ¹ Die zusätzlichen Untersuchungen des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und deren Taxpunkte sind:

Pos.Nr.	Taxpunkte	Bezeichnung der Analyse
9027.00	98 TP	Identifizierung einer externen Kultur (ohne Sequenzierung)
9045.00	78 TP	Nachweis von ESBL, negativ
9046.00	170 TP	Nachweis von ESBL, positiv
9090.00	42 TP	Nachweis von MRSA, negativ
9090.10	50 TP	Nachweis von MRSA, positiv
9028.00	180 TP	Identifizierung einer externen Kultur (mit Sequenzierung)
9004.00	78 TP	Nachweis eines multiresistenten Keimes, negativ
9003.00	170 TP	Nachweis eines multiresistenten Keimes, positiv
9086.00	180 TP	Francisella tularensis PCR (Bioterror)
9099.00	180 TP	Brucella PCR (Bioterror)
9036.00	180 TP	Breitspektrum Pilz PCR
9037.00	180 TP	Eubakterielle PCR
9093.00	180 TP	B. Cepacia Komplex Genotyp PCR
9009.00	180 TP	vanA PCR
9002.00	180 TP	PCR-Nachweis eines humanpathogenen Keims

² Die zusätzlichen Untersuchungen des Instituts für Medizinische Virologie und deren Taxpunkte sind:

Pos.Nr.	Taxpunkte	Bezeichnung der Analyse
9601.00	24 TP	Enteroviren, Isolierung mittels Kurzkulturen
9602.00	24 TP	Masernvirus, Isolierung mittels Kurzkulturen
9603.00	24 TP	Mumpsvirus, Isolierung mittels Kurzkulturen
9604.00	24 TP	Rubellavirus, Isolierung mittels Kurzkulturen
9605.00	24 TP	Respiratorische Viren, Isolierung mittels Kurzkultur
9611.00	14,8 TP	Respiratorische Viren, Antigen-Nachweis
9631.00	70 TP	Rubellavirus, IgG, Avidität
9651.00	180 TP	Norovirus RNA-Nachweis mittels PCR, qualitativ
9652.00	180 TP	Rhinovirus RNA-Nachweis mittels PCR, qualitativ
9653.00	180 TP	Typisierung HTLV mittels PCR
9655.00	180 TP	Retrovirus-Nachweis/Quantifizierung mittels Reverser Transcriptase-Aktivität (PERT Assay)
9661.00	360 TP	Virus-Nachweis mittels high-input PCR (Mega-PCR)
9671.00	540 TP	Virale Blockanalyse mittels PCR qualitativ, Gastrointestinaler Block
9672.00	540 TP	Virale Blockanalyse mittels PCR qualitativ, Respiratorischer Block
9673.00	540 TP	Virale Blockanalyse mittels PCR qualitativ, Neurologischer Block
9691.00	610 TP	Molekulare Viruspopulationsanalyse (minority variants)
9692.00	1920 TP	Molekulare Virologie Metagenom-Analyse

§ 3. ¹ Für besonders zeit- oder materialaufwendige Arbeiten kann ein Zuschlag von bis zu 50 Taxpunkten erhoben werden.

Zuschläge,
Reduktionen
und Unentgelt-
lichkeit

² Untersuchungen werden unentgeltlich erbracht, wenn dies aufgrund der eidgenössischen oder kantonalen Gesetzgebung vorgeschrieben ist.

³ Die Bedingungen für Untersuchungen im Rahmen von wissenschaftlichen Studien und Forschungsprojekten können von den ausführenden Instituten abweichend geregelt werden.

§ 4. Pro Patient und Rechnung wird eine Auftragstaxe von 24 Taxpunkten erhoben.

Auftragstaxe

415.439.2 GebV – Institute für Med. Mikrobiologie und Med. Virologie

Rechnung-
stellung

§ 5. Die Verrechnung der Analysen stationärer Patientinnen und Patienten erfolgt an den Auftraggeber, bei ambulanten Patientinnen und Patienten an diese oder die jeweilige Krankenversicherung.

Im Namen des Universitätsrates

Die Präsidentin: Der Aktuar:
Aeppli Brändli

Inkrafttreten

Die Gebührenverordnung der Institute für Medizinische Mikrobiologie und für Medizinische Virologie der Universität Zürich vom 27. Januar 2014 tritt am 1. Mai 2014 in Kraft ([ABl 2014-02-21](#)).